

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b0b815f5f84012584067f411b312d37

Verlauf: Verlaufeditor  
TMSVerlaufEditor.b.tiff ↗ **Verlaufeditor**

Das Werkzeug Verlauf erlaubt das Generieren von Verläufen anhand von Standardverläufen oder von frei definierbaren Verläufen.

Wenn Sie sich das Verlaufelement im Editmodus befindet, können Sie mit der Maus im Elementrahmen eine Linie ziehen. Diese Linie gibt die Richtung des Verlaufs an.

Bei Doppelkreisverläufen werden durch die Start- und Endpunkte dieser Linie die beiden Mittelpunkte bestimmt.

## Verlaufformen

563041\_paste.tiff ↗

Durch Anklicken einer dieser Schalter können Sie die Verlaufform bestimmen.

Der Verlauf im Dialog rechts unten ist durch die Schieberegler unter *Spezialverlauf* (siehe unten) frei definierbar.

## Spezialverlauf; ↗ Spezialverlauf

Durch diese Schieberegler können Sie das Aussehen des Spezialverlaufs manipulieren.

573168\_paste.tiff ↗

Die Auswirkungen dieser Regler sind sehr komplexer Natur, minimale Veränderungen können erhebliche Veränderungen bedeuten.

## Verlauf; ↗ Verlauf

### Farbwahlfeld

In diesen Farbwahlfeldern können Sie die Farben bestimmen über

die der Verlauf erzeugt werden soll.

paste.tiff ↵

Durch die Schalter rechts von den Farbwahlfeldern können Sie diese Farben an- bzw. ausschalten. Die erste und letzte Farbe ist immer angeschaltet.

### *Verlaufkurve*

Durch diese Kurve bestimmen Sie die Reihenfolge und Dichte der Farben. Dabei repräsentiert die x-Achse den Verlauf vom Ausgangspunkt bis zum Ende und die y-Achse den Farbwert an der jeweiligen Stelle

(;../OneVision/WorkingIntro/TMSCurveWell.rtf;Kurveneditor;↵).

### *Preview;↵Vorschaufeld*

In diesem Bereich sehen Sie den Verlauf von links nach rechts. Die Verlaufskurve wird dabei berücksichtigt. Dieses Fenster wird automatisch beim ...ndern der Verlaufskurve neugezeichnet.

### *Anwenden*

Der Schalter <Anwenden> ist bei ...nderung des Verlaufstyp, der Verlaufskurve oder Verlauffarben zu betätigen. Erst dann werden die Einstellungen in das Verlaufelement übernommen.

### *Farbmodell*

Bevor Sie einen Farbverlauf erzeugen, sollten Sie das Farbmodell in dem er angelegt wird einstellen, da dies entscheidende Auswirkungen auf das Endergebnis hat. Wenn Sie von einem Farbmodell in ein anderes wechseln, werden die Farben entsprechend konvertiert.

Hinweis: Wenn ein Verlauf im RGB-, HIS- oder CMYK-Farbmodell selektiert ist, kann nicht zur Kanalloption gewechselt werden, da

eine solche Konvertierung nicht möglich ist.

## RGB

Alle Farben werden als RGB Farben interpretiert.

842152\_paste.tiff ⇐

*Abb.: Ein Verlauf im RGB-Farbmodell.*

## HIS

Das HIS-Farbmodell unterscheidet sich vom RGB-Farbmodell durch die Art der Farbübergänge zwischen den einzelnen Farben.

Beachten: Wie im folgenden Beispiel zu sehen ist, werden im HIS-Farbmodell auch die Zwischenfarben im Verlauf dargestellt, obwohl die entsprechenden Schalter nicht aktiviert sind.

675599\_paste.tiff ⇐

*Abb.: Ein Verlauf im HIS-Farbmodell.*

Hinweis: Wird ein HIS-Verlauf mit dem Verlaufskonverter in ein Rasterbild konvertiert, entsteht ein RGB Bild.

## CMYK

Alle Farben werden als CMYK Farben interpretiert.

482675\_paste.tiff ⇐

*Abb.: Ein Verlauf im CMYK-Farbmodell.*

## Kanal

Hier können Sie einen Verlauf als reinen Graustufen- bzw. Schmuckfarbenverlauf erzeugen. Dabei entscheidet die 1<sup>Farbe</sup> die im zusätzlichen sechsten Farbwahlfeld abgelegt wird über die Farbe, die anderen Farbwahlfelder bestimmen die Intensität (schwarz = volle Intensität) dieser 1<sup>Farbe</sup>.

547664\_paste.tiff ⇐

*Abb.: Ein Graubildverlauf mit einer Schmuckfarbe als Basisfarbe.*

Achtung: Aus technischen Gründen ist es nicht möglich Verläufe zwischen verschiedenen Schmuckfarben zu erstellen, bzw. zu drucken. Wenn sie daher solche Verläufe benötigen müssen sie mit der Kanal-Option die Verläufe mit den jeweiligen Schmuckfarben einzeln erstellen. Diese Einzelverläufe können dann überlagert werden, um den Eindruck eine mehrfarbigen Verlaufs zu erzeugen. Zum Drucken muß für die jeweilige Schmuckfarbe die Option *<überdrucken>* (;../OneVision/WorkingIntro/ColorSpot.rtf;Overprint;¬) aktiviert sein.

## **Auflösung einstellen** **334934\_paste.tiff ¬**

### *Bildschirmausgabe*

Mit diesen Wert bestimmen Sie die Auflösung, mit der der Verlaufs auf dem Bildschirm ausgegeben wird.

### *Druckausgabe*

Mit diesen Wert bestimmen Sie die Auflösung, mit der der Verlaufs auf dem Drucker ausgegeben wird.

## **910190\_paste.tiff ¬**

*Abb.: Dialog zum Berechnen der Druckauflösung.*

Durch Anwählen des Schalters *<Berechnen>* erhalten Sie folgendes Fenster, in dem über die Angaben der zu benutzenden Rasterweite und eines zu berücksichtigenden Sicherheitsfaktors, der im Normalfall zwischen 1,41 und 2,82 liegt, die nötige Druckauflösung des Verlaufs berechnet wird.

Durch Klicken auf den Schalter *<OK>* wird der Auflösungswert eingestellt.

Durch Klicken auf den Schalter <Abbruch> wird der Auflösungswert verworfen.

## **Verlaufsrichtung**

Mit diesen Parametern können Sie die Richtung des Verlaufs innerhalb des Elements festlegen.

**350917\_paste.tiff** ▸

### *Verlaufsgeradenpunkte*

Beliebige Verlaufsgeraden können Sie durch Eingabe von Koordinatenwerten für den Start- und Endpunkt der Verlaufsgeraden erzielen.

### *Verlaufswinkel*

Wollen Sie die Verlaufsrichtung über eine Winkelangabe bestimmen, können Sie einen entsprechenden Wert in diesem Eingabefeld angeben. Bei Winkelangaben ist zu beachten, daß 0 Grad eine horizontale Linie beschreibt und der Drehwinkel gegen den Uhrzeigersinn (mathematische Winkelangabe) einzugeben ist.

Eine ...nderung des Winkelwertes ändert natürlich die Punkte der Verlaufsgeraden und umgekehrt.

Die Verlaufsrichtung kann auch direkt im Verlaufelement definiert werden. Wechseln Sie dazu in den 'Element editieren'<sup>a</sup>-Modus (;../OneVision/WorkingIntro/Cursorform.rtf;Neues Element öffnen;▸) und ziehen Sie eine beliebige Linie mit der Maus.

Beispiel: Wenn Sie in diesem Eingabefeld einen Wert von 315 Grad eingeben, wird die Linie die die Richtung des Verlaufs bestimmt auf eine Diagonale von dem Punkt (0,33|0,33) zu dem Punkt (0,67|0,67) gesetzt. Geben Sie andere Werte für den Winkel ein, wird die Gerade um den Mittelpunkt auf die entsprechende Winkelstellung

gedreht.

Weiter: ;../TMSVerlaufConverter/TMSVerlaufConverter.rtf; ;  
Verlaufkonverter

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.